

Unterrichtsbesuch 3. Klasse ev. Religion HILFE

Beitrag von „nessiii“ vom 5. November 2011 12:01

Hallo!

Leider lief es bei mir in der letzten Zeit in Religion nicht so gut, und so stehe ich vor einem wichtigen Unterrichtsbesuch.

Ich suche schon seit 2 Wochen. Mathe hingegen ist nie ein Problem, da schaffe ich einen guten Unterrichtsbesuch in 2-3 Tagen, aber in Religion gehe ich immer von einem Thema zum anderen und komme gar nicht voran.

Ich weiß einfach nicht wo man etwas Gutes zu machen kann. Hat jemand von euch vielleicht Anregungen? vielleicht sogar einen gut gelaufenen Unterrichtsbesuch, den er mir mal schicken kann?

Es ist wirklich wichtig für mich. Dieser Unterrichtsbesuch muss wirklich gut werden.

Danke im Voraus!!!

Liebe Grüße

Beitrag von „baum“ vom 5. November 2011 15:24

Wenn du uns verrätst in welchem Bundesland du bist (--> Lehrplan) und welche Sequenz du gerade durchziehst... 😊

Was "können" die Kinder denn an Gestaltungs-/Reflexionsmethoden, was läuft gut?

Was bringen sie an Vorwissen mit?

So ganz ohne Infos fällt es mir ein bisschen schwer. 🤔

Beitrag von „Summer2010“ vom 5. November 2011 15:36

Liebe Nessi!

Ich kann mich auch noch gut an die Zeiten erinnern, als ich Themen für meine UB's gesucht habe.

Was wir im Seminar immer gelernt haben und was ich auch heute noch immer im Hinterkopf habe: Was bewegt die Kinder momentan? Was ist Thema in der Klassengemeinschaft? Wie kann ich im RU die kindliche Lebenswelt aufgreifen?

Wenn du da mal genau überlegt, fällt dir bestimmt was ein und dann kannst du dazu eine wunderbare Reihe mit religiösem Bezug aufstellen.

Ich drücke dir die Daumen, dass es klappt. Und die Stunden, in denen die Kinder voll dabei und interessiert sind, funktionieren ja bekanntlich am Besten!

LG
Summer

Beitrag von „nessiii“ vom 5. November 2011 18:15

Hey!

Danke schonmal. Ich bin im Bundesland NRW und hab also noch Ferien.

Die Kinder haben in der 1 und 2 kaum Religion gehabt. Sie sind eine Reflexion anhand von Reflexionskarten gewöhnt. Oft arbeiten sie mit Hilfe von Arbeitsangeboten, die verschiedene Zugänge zu den Themen zulassen.

Ich habe auch noch etwas Zeit bis die Stunde tatsächlich stattfindet, ich möchte den Unterrichtsentwurf aber frühzeitig abgeben und fertig haben, damit ich ihn in der zwischenzeit mit Hilfe der Mentorin noch weiter verfeinern kann.

Ich habe mir gerade die folgenden Themen genauer angeschaut:

Variante 1:

10 Gebote - wie kann das Leben gelingen? - anhand von verschiedenen Texten und Bildern (Arbeitsangebote) den Transfer zum heutigen Leben vollziehen. Die Kinder überlegen u.a. Lösungen zu den z. T. Dilemma und untersuchen ihre Lösung dahingehend, welches Gebot damit im Zusammenhang steht.

In der Reflexion wird dann ein Dilemma oder Bild, was für alle Kinder verbindlich war, thematisiert. Lösungen werden vorgestellt.

Abschlussfrage: Wie helfen die Gebote beim Gelingen des Lebens?

Variante 2:

Thema: Martin Luthers Kindheit.

Die Stunde orientiert sich an den Handreichungen zum Lehrplan.

Einführungsbild: Der Schrei (Bild von einem Kind voller Angst)

Kinder äußern sich, Gefühle, wie sich das Kind fühlt, werden auf Karten geschrieben.

Im Anschluss Erzählung von der Kindheit Luthers. Die Kinder setzen dann Bild (mit Hilfe der Gefühle) und Erzählung in einen Zusammenhang.

Dann folgt die Frage, ob sie auch schon einmal Angst vor etwas hatten.

Arbeitsauftrag:

1. Schreiben - was war es für ein Erlebnis, wie hast du dich gefühlt, hat sich bis heute etwas geändert

2. Malen - Denken an ein angstvolles Erlebnis und ausdrücken der Gefühle in Farben und Formen

3. z. B. Fotos von verschiedenen Kindern in unterschiedlichen Stimmungen. Arbeitsauftrag: Suche dir ein Foto aus, was zu den Gefühlen in deiner Situation passt. Begründe, warum es passt

Reflexion ist dann wieder sehr persönlich. Vielleicht auch erst Produkt freiwilliger Kinder zeigen - die anderen Kinder bewerten dann, ob es zu einer angstsituation passt oder sowas?

Gefahr wäre aber, dass die Kinder bei angstsituationen nur Achterbahnfahren oder "Horror"filme nennen... was ja nicht im Sinne der Aufgabe ist...

3. Variante:

Impuls: weinendes Kind..was könnte das Kind erlebt haben. Geschichte über einen Trauerfall vorlesen. Darüber reden,

Kinder verarbeiten die Geschichte, indem sie z.B. die Gefühle dieses Kindes in Farben und Formen darstellen, ein Gebet aus Sicht des Kindes schreiben, dem Kind einen Trostbrief schreiben.....

Das sind meine Ideen, die ich jetzt mal ganz umgangssprachlich dargestellt habe.

Könnt ihr mir dazu etwas raten?

LG und danke!

Beitrag von „Sanne1983“ vom 6. November 2011 10:44

Die 10 Gebote können ein super Thema sein. Hast du Mose schon behandelt? Die Idee deines Stundenaufbaus fände ich schon gut, allerdings würde ich mich auf ein Gebot beschränken und das genauer betrachten, z.B. du sollst nicht lügen. Das passt in die Lebenswelt der Kinder.

Martin Luther behandle ich persönlich immer am Ende der 4. Klasse, da meiner Meinung nach die Kinder erst dann soweit sind die Hintergründe des Mittelalters zu verstehen.

Das Thema Trauer finde ich persönlich auch schön, weiß aber nicht, ob ich das bei einem UB zeigen würde. Du weißt schließlich nicht, ob das bei einem Kind etwas auslöst, weil z.B. gerade das Haustier oder ein Verwandter gestorben ist.

Ich hoffe, das hilft dir weiter.